



Im Finale der E-Jugend-Hallenstadtmeisterschaft standen sich die Mannschaften des SV Schermbeck (in hellblau) und des 1. SC Blau-Weiß Wulfen (königsblau) gegenüber. Die Schermbecker gewannen 3:0 und wurden Stadtmeister.

FOTO BLUDAU

SV Schermbeck legt glatten Durchmarsch hin

FUSSBALL: Bei den Hallenstadtmeisterschaften der E-Junioren war am Sonntag in Wulfen der Nachwuchs des SVS das Maß aller Dinge.

Von Frederic Freikamp,
Wulfen / Dorsten

Fünf Spiele lang war der Weg des neuen Stadtmeisters vom ersten Gruppenspiel bis zum Finale. In diesen fünf Spielen erzielten die Schermbecker 30 Tore, also sechs im Schnitt, und kassierten nur deren drei. Souveräner geht's wohl kaum.

Das Finale gegen den SC Blau-Weiß Wulfen war mit 3:0 noch der knappste Sieg des SVS. Beide Mannschaften hatten sich schon in der Vorrunde gegenüber gestanden, und Wulfen wollte im Endspiel unbedingt besser abschneiden als beim 1:8 im Gruppenspiel. Das gelang dank großen Einsatzes. Doch am verdienten Titelgewinn der Schermbecker konnten die Wulfener auch mit ihrer Leistungssteigerung nicht rütteln.

Dass die Blau-Weißen nach der klaren Vorrundenschlappe überhaupt zum Schermbecker Finalgegner wurden, überraschte. Nach den Vorrunden-Ergebnissen hatte sich eigentlich der SV Dors-



In der Sporthalle der Gesamtschule Wulfen zeigten die E-Junioren guten Hallenfußball.

FOTO BLUDAU

ten-Hardt als Herausforderer Nummer 1 heraus kristallisiert. In Gruppe B hatten die Hardter aus ihren drei Spielen optimale neun Punkte geholt und 19:1 Tore erzielt.

Doch in der Zwischenrunde stockte die Hardter Tormaschine. Gegen die erste Mannschaft der JSG Lembeck/Rhade/Deuten kamen die Kicker von der Storchs-

baumstraße nicht über ein 0:0 hinaus, und als Wulfen die JSG mit 5:2 bezwungen hatte, reichte den Blau-Weißen im abschließenden Zwischenrunden-Match gegen die Hardter ein 1:1 zum Einzug ins Endspiel.

In der zweiten Zwischenrundengruppe hatte es dagegen keinerlei offene Fragen gegeben, was die Endspiel-

Teilnahme anging. Schermbeck schlug die zweite Mannschaft der JSG Lembeck/Rhade/Deuten mit 5:1 und den BVH Dorsten mit 6:0.

Der JSG blieb der Einzug ins kleine Finale um Platz drei, doch veredeln konnte sie diesen Trostpreis nicht: Gegen den SV Dorsten-Hardt gab es in einem spannenden und dramatischen Spiel eine knappe 2:3-Niederlage. Die Hardter machten dabei zweimal einen Rückstand wett und markierten nach einem 2:2 zur Pause anderthalb Minuten vor Spielende den Siegtreffer.

In Sachen Spannung konnte das Finale nicht mit dieser Partie mithalten. Nach nur 90 Sekunden ging der SVS in Führung, doch mehr ließen die aufopferungsvoll kämpfenden Wulfener nicht zu. Die Blau-Weißen schossen ihrerseits aber auch nur einmal aufs Tor und so waren die weiteren SVS-Treffer nach der Pause nur eine Frage der Zeit. Selbst aus einer Überzahl nach Schermbecker Wechselfehler konnte Blau-Weiß kein Kapital schlagen.